

Anlage 1 zur Niederschrift zur SVV  
v. 22.04.2009, TOP 10.2

### Beschlussvorlage 025/09 **Sportforum Zossen**

Der vorliegende Entwurf vom Februar 2009 enthält alles, was ein modernes Sportforum ausmacht. Dennoch sind nicht alle Fragen beantwortet, um ein solches Projekt endgültig auf den Weg zu bringen.

Einige der offenen Fragen hätten in Vorfeld geklärt werden müssen, andere Fragen können erst im Zuge der weiteren Feinplanung beantwortet werden. Unbeantwortet sind bislang u. a. die wichtigen Fragen zur Finanzierung der Baukosten und der Folgekosten. Zudem fehlt ein Sportkonzept für die Stadt Zossen, das auch die anderen Sportvereine und Ortsteile gebührend berücksichtigt.

Wir werden dem vorliegenden Beschlussvorschlag mehrheitlich zustimmen, um den Weg dafür zu ebnen, dass im weiteren Bearbeitungsprozess die offenen Fragen geklärt werden. Dazu sollen die nachfolgenden Hinweise dienen, die in das Protokoll der Sitzung übernommen werden sollen.

- Für die Stadt Zossen liegt eine beschlossene Prioritätenliste für Investitionen vor, in der das Sportforum bisher nicht vorkommt. Zudem plant die Stadt zusätzliche Projekte wie das Bahnhofsgebäude, die Nordumfahrung Dabendorf, die Kalkschachtöfen, das Postgebäude, die alle Investitionen und Folgekosten in Größenordnungen verursachen. Der Schulausbau und der KITA-Neubau in Wünsdorf stehen ebenfalls noch aus. Da ist die Verwaltung gefordert, nicht nur einzelne Aufgaben im Haushaltsplan 2009 aufzunehmen, sondern der Stadtverordnetenversammlung ein mittel- und längerfristiges Finanzierungskonzept vorzulegen.
- Hinsichtlich des Sportkonzeptes hat die Fraktion DIE LINKE mit dem MSV Zossen 07 vereinbart, dass der Sportverein federführend an der Erarbeitung eines solchen Sportkonzeptes mitarbeiten wird. Ziel ist es, dass die Sportvereine der Großgemeinde Zossen gemeinsam mit der Stadt und der Politik eine Sportkonzeption entwickeln. Diese sollte eine Bestandsanalyse beinhalten (Sportarten, Altersstrukturen, Vereine, Sportstätten), die Perspektiven des Sports in der Stadt beleuchten und letztlich Aussagen treffen welche Bedingungen für die Weiterentwicklung des Sports in der Großgemeinde geschaffen werden müssen. Berücksichtigt werden sollen dabei auch Sportangebote für nicht Vereinsmitglieder (z. B. Bolzplätze).
- Parallel zur Projektplanung sind die Fragen zur Finanzierung der Baukosten und der Folgekosten zu klären. Zudem muss ein Betreiberkonzept erarbeitet werden. Auch hier sollte der Sportverein aktiv mit einbezogen werden.
- In die weitere Projektplanung ist der zuständige Ausschuss SJBS bzw. der Finanzausschuss regelmäßig einzubeziehen.

Mit den für die Aufstellung des Bebauungsplanes veranschlagten 50.000 € und der damit verbundenen weiteren Feinplanung erhoffen wir, dass die offenen Fragen geklärt werden können.